



Nach einer Karriere beim FC Barcelona startet der Argentinier bei Paris Saint-Germain jetzt neu durch, wo er am Dienstagabend offiziell unterschrieben hat.

Lionel Messi ist jetzt ganz offiziell ein Spieler von Paris-Saint Germain. Was als träumerische Idee begann und sich dann zu einem Gerücht entwickelte, wurde in den letzten Tagen für die Fans zu einem hektischen Wettlauf, um jeden Hinweis zu erhaschen, der auf einen Wechsel zu PSG hindeuten würde. Am Dienstag, dem 10. August, wurde die Gerüchteküche zur Realität.

A new ? in Paris !

PSGxMESSI ❤️? pic.twitter.com/2JpYSRtpCy

— Paris Saint-Germain (@PSG_inside) August 10, 2021

Ein Zweijahresvertrag

Nach der überraschenden Trennung von Barcelona, die am 5. August bekannt gegeben wurde, und einer tränenreichen Abschiedsrede drei Tage später ist Lionel Messi nun offiziell ein Spieler von Paris Saint-Germain. Der sechsfache Weltfußballer, der seit dem 30. Juni vertragsfrei ist, wechselt in die französische Hauptstadt, wo er sich Kylian Mbappé und vor allem seinem ehemaligen Barça-Teamkollegen Neymar anschließt. Messi hat für zwei Jahre unterschrieben, mit einer Option für ein drittes Jahr, wie der Verein am Montagabend bestätigte, und wird die Nummer 30 tragen.

„Ich freue mich darauf, in Paris ein neues Kapitel in meiner Karriere zu beginnen“, sagte Leo Messi nach der Vertragsunterzeichnung. **„Der Verein und seine Visionen entsprechen genau meinen Ambitionen. Ich weiß, wie talentiert die Spieler und Mitarbeiter hier sind. Ich bin entschlossen, etwas Großes für den Verein und die Fans aufzubauen. Ich kann es kaum erwarten, im Parc des Princes auf dem Platz zu stehen“**, sagte der 34-Jährige.

Auch der Präsident des Pariser Clubs, Nasser Al-Khelaïfi, zeigte sich erfreut über die Verpflichtung der ehemaligen Nummer 10 von Barca. „Ich freue mich, dass Lionel Messi sich für Paris Saint-Germain entschieden hat, und wir sind stolz, ihn mit seiner Familie in Paris willkommen zu heißen. Er hat kein Geheimnis daraus gemacht, dass er weiterhin auf höchstem Niveau spielen und Trophäen gewinnen möchte. Das Ziel des Clubs ist natürlich dasselbe. Die Aufnahme von Leo in unser Weltklasse-Team bestätigt die Relevanz und den Erfolg unserer Rekrutierungsarbeit“, sagte der Präsident.